



Wichtige Informationen zur Wurfabnahme für den Zuchtwart

Bitte kontrollieren Sie folgende Unterlagen:

1. Die Deckbescheinigung ist vom Züchter und vom Deckrüdenbesitzer zu unterschreiben
Achtung: Deckdatum/Wurfdatum fehlt häufig
2. Impfpässe und Impfungen der Welpen und der Mutterhündin

Nehmen Sie folgende Papiere an sich und schicken Sie sie in einem pappverstärkten DIN A 4 Umschlag per Einwurfeinschreiben an die Zuchtkommission (Ressort Verwaltung*)

1. Deckbescheinigung
2. Antrag auf Ahnentafeln
3. Original-Ahnentafel der Mutterhündin
4. Einverständniserklärung der Welpenkäufer
5. Gegebenenfalls Nachweise über Arbeits- und Siegertitel der Hündin und des Rüden
6. Bescheinigung des Tierarztes über die Impfung der Welpen
7. Tierärztliche Atteste (freiwillig)
8. Kopie der Zwingerschutzkarte (nur bei erstem Wurf in diesem Zwinger)
9. Gegebenenfalls Zuchtmietvertrag
10. Gegebenenfalls Ammenbescheinigung

11. Füllen Sie das Formular „Antrag auf Ahnentafeln“ sorgfältig aus bzw. kontrollieren Sie genau, was der Züchter schon ausgefüllt hat

12. Füllen Sie das Wurfabnahme-Protokoll (Hochformat) aus. Unterschreiben Sie beide Formulare.

Die Käufernachweisdatei ist vom Züchter als Exeldatei an die Zuchtkommission zu mailen.

Nicht vergessen: den Züchter auf ihrem Abrechnungszettel unterschreiben lassen!

Nach erfolgter Wurfabnahme melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail kurz bei dem Mitglied der ZK Ressort Aufzucht**.

Bei Fragen zur Wurfabnahme wenden Sie sich bitte ebenfalls an die Zuchtkommission, Ressort Aufzucht***.

* Kathrin Kalischko, Heimstraße 9a, 24790 Schacht-Audorf zucht@dkbs.de

**Ulrike Hodapp, Melacpaß 15, 69151 Neckargemünd zucht@dkbs.de